

Erklärung der vier großen christlichen Kirchen in Baden-Württemberg zur Europawahl 2019

Wählen Sie die Zukunft Europas!

Am 26. Mai 2019 finden die Wahlen zum Europäischen Parlament statt, bei der Sie als Bürger und Bürgerin der Europäischen Union mit Ihrer Stimme mitentscheiden, wohin sich Zukunftsfragen wie die Migration, die Digitalisierung oder der Kampf gegen den Terrorismus nicht von Einzelstaaten, sondern nur von einer starken und handlungsfähigen Union gemeistert werden können. Ebenso unverkennbar erleben wir aber auch, dass wachsende Kräfte von innen wie von außen den Zusammenhalt der Europäischen Union bedrohen. Die kommende Wahl ist daher von enormer Bedeutung für die künftige Ausrichtung Europas.

Vor diesem Hintergrund beziehen der Diözesanrat Rottenburg-Stuttgart und die Württembergische Evangelische Landessynode, der Diözesanrat der Erzdiözese Freiburg und die Landessynode der Evangelischen Landeskirche in Baden

Position für Europa:

- **Für ein demokratisches Europa**, in dem nicht populistische, antidemokratische oder nationalistische Parteien den Ton angeben, sondern demokratische und pro-europäische Kräfte im gemeinsamen politischen Diskurs Europa nachhaltig weiterentwickeln können.
- **Für ein soziales Europa**, in dem die Wirtschaft dem Menschen dient, Arbeit gerecht entlohnt wird und größtmögliche Teilhabe der Bürgerinnen und Bürger das Ziel ist.
- **Für ein Europa der Menschenwürde**, in dem niemand diskriminiert wird und in dem die Allgemeinen Menschenrechte uneingeschränkt Anwendung finden.
- **Für ein vielfältiges Europa**, in dem die Sprache und Kultur jedes Landes und jeder Region geachtet und wertgeschätzt werden und in dem sich jeder Mensch frei entfalten kann.
- **Für ein friedliches und friedensstiftendes Europa**, das aus den schrecklichen Kriegen seiner Vergangenheit und in seiner bislang längsten Friedenszeit erlernt hat, dass sich Konflikte mit Aufrüstung und militärischer Gewalt nicht bewältigen lassen, und daher auf die Stärke der Diplomatie und vielfältiger Mittel der zivilen Konfliktbearbeitung setzt.
- **Für ein offenes Europa**, in dem wir uns weiterhin von Tallin bis Lissabon und von Kopenhagen bis nach Athen ohne Grenzen bewegen können und in dem alle willkommen sind, die schutzbedürftig sind.
- **Für ein solidarisches Europa**, das die Verwirklichung sozialer Gerechtigkeit in seinen Mitgliedsstaaten als gemeinsame Aufgabe begreift und sich seiner Verantwortung stellt bei der Erreichung globaler Ziele wie dem Klimaschutz und der Entwicklung einer fairen Weltwirtschaftsordnung, die insbesondere auch die Interessen der ärmeren Regionen der Welt wahrt.

Diese Wahl ist eine Schicksalswahl für Europa. Unser Kontinent braucht die Stimmen derer, die ein einiges, friedliches und starkes Europa wollen. Mit unseren Positionen rufen wir Sie auf: Entscheiden Sie mit Ihrer Stimme am 26. Mai 2019 für die europäische Zukunft! Machen Sie Europa auf diese Weise zu Ihrer Sache!

Verabschiedet von der Württembergischen Evangelischen Landessynode am 21.03.2019,
vom Diözesanrat der Erzdiözese Freiburg am 22.03.2019,
vom Diözesanrat Rottenburg-Stuttgart am 30.03.2019,
von der Landessynode der Evangelischen Landeskirche in Baden am 12.04.2019